

## **Abschatz, Hans Assmann von: Sie seufftzen Beyde (1704)**

1     Du pflegest dich gantz laut/ ich heimlich zu beklagen/  
2     Die Seufftzer sind gemein bey dir und mir/ mein Kind:  
3     Ich weiß/ daß meine nur auff dich gerichtet sind/  
4     Von deinen weiß ich nichts zu sagen.  
5     Ein Ander mag uns Neyd um unsre Seufftzer tragen:  
6     Ich weiß/ daß meine nur auff dich gerichtet sind.  
7     Wohin die deinen gehn/ mein allerliebstes Kind/  
8     Da weiß ich nichts/ und will nichts sagen.

(Textopus: Sie seufftzen Beyde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1197>)